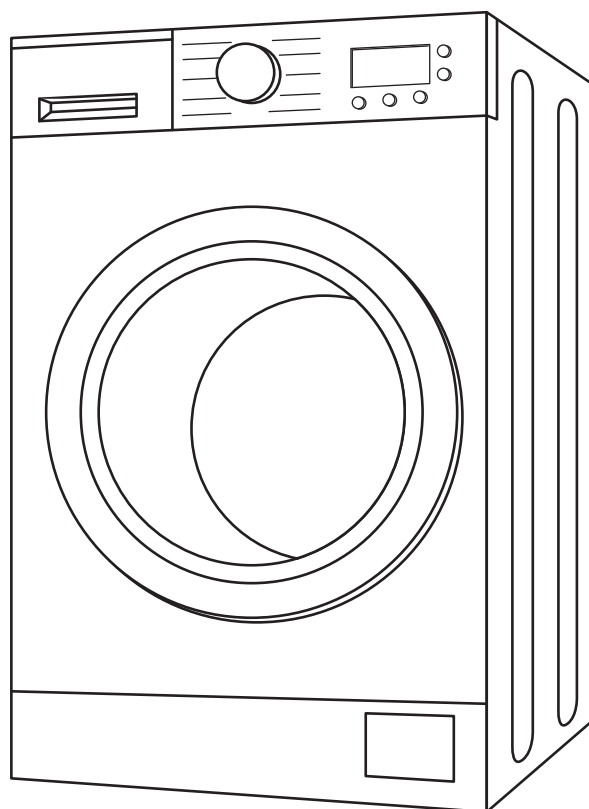


WM 3100

Bedienungsanleitung Verwendung und Wartung



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch

Vor dem Aufstellen, Installieren und Inbetriebnehmen des Gerätes damit Schäden an sich selbst und seinem Gerät vermieden werden.

Sehr geehrter NABO-Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von NABO entschieden haben. Unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie auch in der Topausstattung kinderleicht zu bedienen sind. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Qualität unserer Produkte auf höchstem Niveau zu halten und stetig zu verbessern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem NABO-Produkt.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr NABO-Sales-Team

Sollte das Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den NABO-Kundendienst unter:

https://www.nabo.at/reklamation/rma_tool/

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne, eventuelle Probleme zu lösen.

Um die Leistung unserer Produkte zu verbessern, nehmen wir regelmäßig Aktualisierungen vor.

Änderungen vorbehalten!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Sollten Sie dieses Gerät an Dritte weitergeben, dann muss diese Bedienungsanleitung mit übergeben werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung entstanden sind.

WASCHMASCHINE

WICHTIG – ANWEISUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME



SCHRITT 1: ENTFERNEN SIE DIE 4 HALTERUNGSSCHRAUBEN, INDEM SIE ABB. 1 GEGEN DEN UHRZEIGERSINN HERAUSDREHEN

Abb. 1

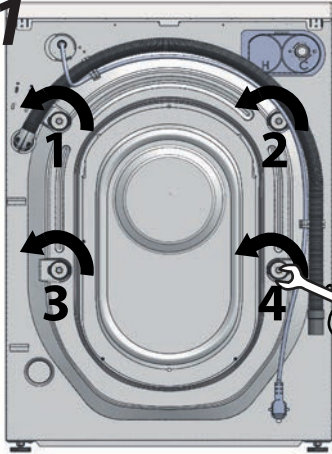
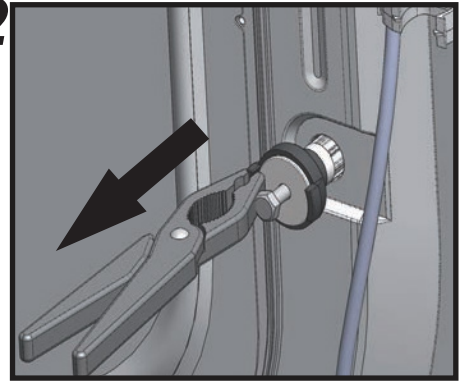
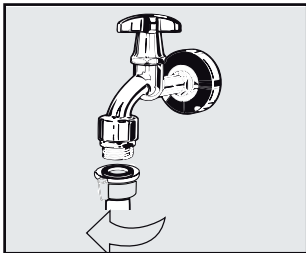


Abb. 2

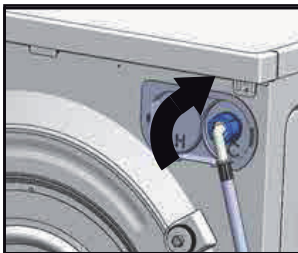


Ziehen Sie die Dübel einschließlich der Schrauben nach außen heraus (Abbildung 2).

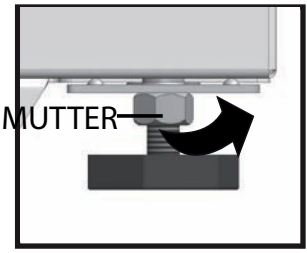
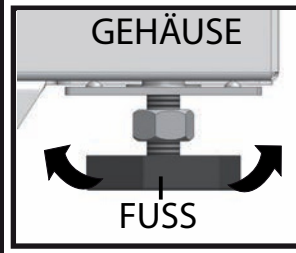
SCHRITT 2: WASSERANSCHLUSS



Beim Anschluss an die Wasserversorgung auf Undichtigkeiten prüfen.



SCHRITT 3: POSITIONIERUNG



Stellen Sie die Maschine auf eine Fläche, die nicht über dem Boden liegt. Nachdem Sie Höhenunterschiede mit der Einstellung der Füße ausgeglichen haben, sichern Sie die Sicherungsmutter.

SCHRITT 4: ELEKTRISCHE SPEZIFIKATIONEN



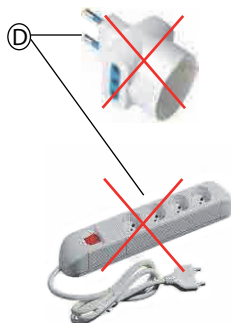
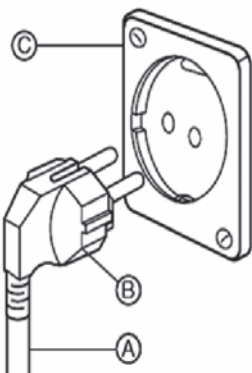
Befolgen Sie sorgfältig die nachstehenden Anweisungen

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit und dem umliegenden Grundstück muss diese Waschmaschine an ein elektrisches System angeschlossen werden, das mit einem regelmäßig geprüften Erdungsleiter und einem Leistungsschalter (Leistungsschalter) ausgestattet ist.

Diese Waschmaschine ist mit einem Netzkabel (A) und einem Stecker (B) ausgestattet.

Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, muss das Kabel in eine Steckdose (C) eingesteckt werden, die für den Steckertyp (B) geeignet ist.

Ändern Sie das Netzkabel nicht, und verwenden Sie keine Adapter oder Verlängerungskabel (D).



ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackung dient dem Schutz der Ware vor Schäden, die während des Transports auftreten können.

Die Materialien, die für Verpackungen verwendet werden, sind recycelbar und daher umweltfreundlich und einfach zu entsorgen, um die Materialien wieder in Produktionszyklen zu integrieren. Dieser Mechanismus ermöglicht einerseits die Verringerung des Abfallvolumens, andererseits eine rationellere Nutzung nicht erneuerbarer Ressourcen.

ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-GERÄTE

Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte weist das durchgestrichene Behältersymbol darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer separat gesammelt werden muss.



Der Nutzer muss die Altgeräte entweder an die entsprechenden separaten Sammelstellen für elektronische und elektrotechnische Abfälle liefern oder sie beim Kauf einer neuen gleichwertigen Abfallart nacheinander an den Händler zurückgeben.

Eine angemessene getrennte Sammlung für die anschließende Inbetriebnahme der Altgeräte für Recycling, Behandlung und umweltgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert das Recycling der Materialien, aus denen sich das Gerät befindet.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	5	Waschprogramme, Lebensdauer und Optionen.....	18
Sicherheitshinweise und Warnungen.....	6	Technische Daten der Programme EU-Verordnung 2019/2023	22
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6	Produktdatenblatt.....	23
Definitionen von Kindern.....	7	Programmbereitstellung.....	25
Elektrische Sicherheit.....	7	Symbole zum Waschen	26
Wassersicherheit.....	8	Auswahl an Programmwaschmitteln.....	27
Positionierung.....	8	Vorsichtsmaßnahmen und Ratschläge.	28
Korrekte Verwendung.....	8	Waschempfehlung.....	28
Installation.....	10	Wäscheservice.....	28
Allgemeine Informationen.....	10	Bettwäsche in den Korb einlegen.....	29
Entfernen Sie die Befestigungsschrauben. ..	10	Dosierung von Reinigungsmitteln.....	29
Positionieren der Waschmaschine.....	10	Spritzwand-Einsatz für Spülmittel.....	29
Montage unter einer Werkbank.....	11	Start des Spülprogramms.....	29
Wasserzulaufleitung.....	11	Mit dem Waschen beginnen.....	30
Ablassen des Wassers.....	12	Waschpause.....	30
Elektrischer Anschluss.....	12	Waschmittel-Schublade.....	30
Bedienfeld.....	15	Wartung.....	31
Quickinfos.....	16	Gehäuse.....	31
Programmknopf.....	16	Waschmittel-Schublade.....	31
Temperaturregelung.....	16	Reinigung der Reinigungskammer.....	31
Schleudern.....	16	Reinigen des Filters der Ablasspumpe.....	31
Startzeit-Programmierung.....	16	Entleerungsverfahren.....	32
Schmutzintensität.....	16	Filter des Magnetventils und Filter der Speiseleitung reinigen.....	32
Optionen.....	16	Wasserlastprüfung.....	32
Bestätigen Sie die Option.....	16	Mögliche Abhilfemaßnahmen.....	34
Start/Pause.....	16	Entsorgung.....	37
Programme.....	17	Konformität.....	37
Vorwäsche.....	17		
Zusätzliche Spülung.....	17		
Einweichen.....	17		
Knitterschutz.....	17		
Eco.....	17		
Kindersicherheit.....	17		
Tür verriegelt.....	17		

SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN

Diese Waschmaschine erfüllt die aktuellen Sicherheitsvorschriften. Eine unsachgemäße Verwendung kann jedoch zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine zum ersten Mal verwenden. Es enthält wichtige Anweisungen zur Sicherheit, Verwendung und Wartung der Waschmaschine. Auf diese Weise sind Sie sicher für sich selbst vor Beschädigung der Maschine. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und geben Sie sie an andere Benutzer weiter.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Verwenden Sie die Haushaltswaschmaschine und nur zum Waschen von Textilartikeln, die der Hersteller auf dem Etikett als geeignet für die Wasserwäsche angegeben hat. Jede andere Verwendung kann gefährlich sein. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung des Geräts verursacht werden.

Die Waschmaschine ist für einen Waschgang pro Tag ausgelegt. Für folgende Anwendungen ist diese

Waschmaschine NICHT geeignet: Anwendungen mit mehr als einen Waschgang pro Tag. Einige Beispiele sind:

- Küchenbereiche für Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Landwirtschaftliche Betriebe;
- Von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohngebieten;
- B&B-Umgebungen;
- Flächen für die kollektive Nutzung in Eigentumswohnungen oder Wäschereien.

VERWENDUNG DURCH KINDER ODER GEFÄHRDETE PERSONEN

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränktem körperlichen, sensorischen oder geistigen Komfort oder Mangel an Erfahrung oder Wissen verwendet werden. Sofern sie unter Aufsicht stehen oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Gerätes und zum Verständnis des Gerätes erhalten haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren Sie müssen überwacht werden, wenn das Gerät in Betrieb ist.

WARNUNG!

Beachten Sie beim Waschen bei hohen Temperaturen das das Glas des Bullauges kann sehr heiß (ca. 90 °C) werden. Lassen Sie es nicht von Kindern berühren.

DEFINITIONEN VON KINDERN

Sehr kleine Kinder

Bis zu 3 Jahre.

Kleine Kinder

3 bis 8 Jahre

Große Kinder

8 bis 14 Jahre.

Schutzbedürftige Menschen

Personen mit eingeschränkten sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (z. B. teilweise behindert, Erwachsene mit eingeschränkten körperlichen und geistigen Fähigkeiten) oder ohne Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder).

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Bevor Sie die Waschmaschine an die elektrische Anlage anschließen, vergleichen Sie die technischen Werte auf dem Typenschild (Spannung, Frequenz) mit denen des Netzes. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker.

Die elektrische Sicherheit der Waschmaschine ist nur gewährleistet, wenn die Maschine gemäß Gesetz an eine elektrische Anlage angeschlossen ist, die mit einem speziellen Differenzialschutzschalter (Leistungsschalter) und einem Massekabel ausgestattet ist. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter.

Dies ist eine grundlegende Sicherheitsanforderung.

Diesen Zustand prüfen und im Zweifelsfall die elektrische Anlage von einem Techniker überprüfen lassen.

HINWEIS Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch eine nicht rechtmäßige Anlage verursacht wurden.

Reparaturen am Gerät dürfen nur von einem autorisierten Kunden-

dienst durchgeführt werden. Andernfalls haftet der Hersteller nicht für Schäden, die daraus entstehen können. Außerdem können unsachgemäße Reparaturen den Benutzer selbst ernststen Gefahren aussetzen, auf die der Hersteller nicht reagiert. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vollständig von autorisiertem Kundendienstpersonal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden. Trennen Sie die Waschmaschine im Falle einer Fehlfunktion, eines längeren Stromausfalls oder zur Reinigung der Waschmaschine vom Stromnetz. Die Waschmaschine wird in folgenden Fällen vom Stromnetz getrennt:

- Der Stecker des Netzkabels wird aus der Steckdose gezogen
- Der Hauptleistungsschalter der Elektroinstallation des Hauses ist ausgeschaltet

WASSERSICHERHEIT

Verwenden Sie nur neue Schläuche, um die Waschmaschine an der Wasserversorgung zu montieren. Verwenden Sie keine alten Röhren.

Stellen Sie sicher, dass die Wasch-

pulver-Schublade während des Waschens immer geschlossen ist, und schließen Sie den Wasserhahn am Ende jedes Zyklus.

Änderungen an der Waschmaschine dürfen nur vorgenommen werden, wenn dies ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurde. Stellen Sie vor dem Anbringen des Ablaufschlauchs an einem Spülbecken sicher, dass das Wasser schnell ablaufen kann.

Sichern Sie den Ablassschlauch so, dass er sich nicht bewegen kann, da er durch die Kraft des Wassers aus dem Waschbecken gedrückt werden kann.

POSITIONIERUNG

Die Waschmaschine sollte nicht auf Dächern, Balkonen, unter Vordächern oder an Stellen installiert werden, die sie in direkten Kontakt mit den Elementen bringen.

KORREKTE VERWENDUNG

Bevor Sie die Waschmaschine zum ersten Mal verwenden, entfernen Sie die Transportsicherheitsschrauben von der Rückseite (siehe Kapitel Installation). Wenn diese nicht entfernt werden, kann es bei Ver-

wendung der Waschmaschine zu Schäden an benachbarten Möbeln und Geräten sowie an der Waschmaschine kommen.

Achten Sie darauf, keine Fremdkörper (z. B. Nägel, Nadeln, Münzen, Büroklammern) mit der Wäsche zu waschen. Diese Fremdkörper können die Waschmaschine beschädigen (z. B. den Korb oder das Bad), und beschädigte Teile können die Wäsche ruinieren.

Kleidungsstücke, die zuvor mit Lösungsmitteln oder Produkten behandelt wurden, sollten gründlich

mit klarem Wasser gespült werden, bevor sie zum Waschen in die Waschmaschine geladen werden. Verwenden Sie in der Waschmaschine niemals lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin, Trichlor). Diese Produkte können Maschinenkomponenten beschädigen und giftige Dämpfe erzeugen, die Feuer entzünden, explodieren oder Oberflächen beschädigen können.

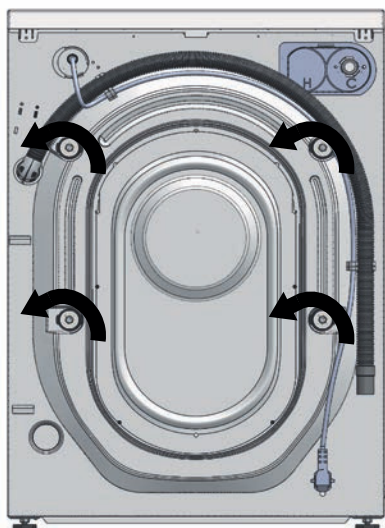
HINWEIS Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen.

INSTALLATION

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Waschanlage der Waschmaschine ist mit 4 Befestigungsschrauben verriegelt (schützt sie während der Handhabung und beim Transport). Abbildung 1.

Abbildung 1



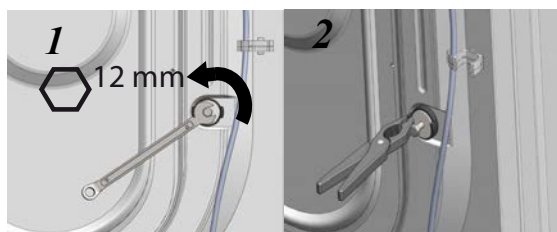
ENTFERNEN SIE DIE BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN

Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen die Befestigungsschrauben durch Lösen gegen den Uhrzeigersinn entfernt werden.

HINWEIS Wenn die Befestigungsschrauben nicht entfernt werden, können beim Waschen starke Vibrationen und anormale Bewegungen der Maschine auftreten, was zu Schäden führt.

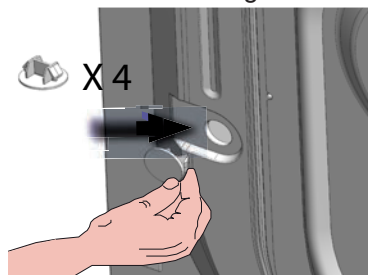
Nach dem Lösen der Schrauben die Schrauben einschließlich Buchse und Distanzstück wie in Abbildung 2 gezeigt herausziehen.

Abbildung 2



Schließen Sie die Bohrungen mit den entsprechenden Stopfen, wie in Abbildung 3 gezeigt.

Abbildung 3



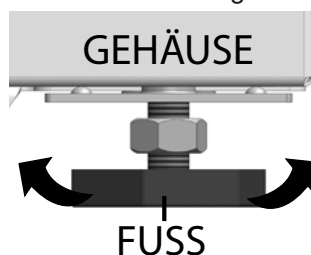
POSITIONIEREN DER WASCHMASCHINE

Um eine Beeinträchtigung des ordnungsgemäßen Betriebs zu verhindern, sollte die Waschmaschine nicht auf Dächern, Balkonen, unter Vordächern oder an Stellen installiert werden, an denen sie in direkten Kontakt mit den Elementen steht.

Das Elektrokabel und die Leitungen (Be- und Entladen) an der Rückseite der Waschmaschine dürfen nicht gequetscht werden.

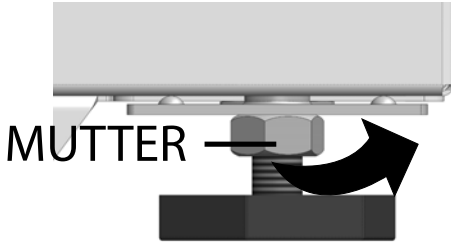
Um die Stabilität der Waschmaschine zu gewährleisten und starke Vibrationen beim Waschen und Entsaften zu vermeiden, sollte die Waschmaschine auf einer **glatten, harten, trockenen Oberfläche ohne Waschmittelspuren aufgestellt werden und nicht über Bodenhöhe angehoben werden**. Die Höhe der Füße kann angepasst werden, um etwaige Bodenunterschiede auszugleichen, indem sie wie in Abbildung 4 dargestellt durch ein- oder Ausschrauben entsprechend geschraubt werden.

Abbildung 4



Nach der Einstellung muss die Kontermutter am Fuß wieder eingeschraubt werden, bis sie wie in der Abbildung unten dargestellt einrastet.

Abbildung 5

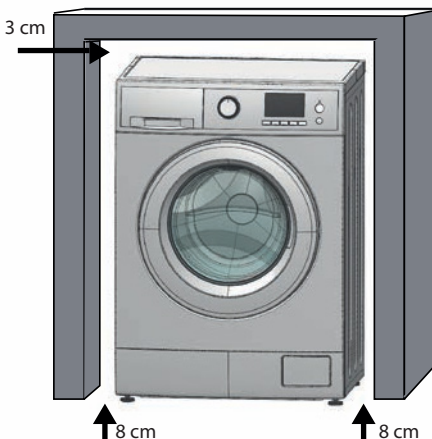


Pappe, Holz, Teppiche oder ähnliche Materialien dürfen nicht unter oder in der Nähe der Maschine gelagert werden, um den Luftstrom nicht zu behindern.

MONTAGE UNTER EINER WERKBANK

Die Maschine kann nur unter einer Arbeitsfläche platziert werden, wenn das Trägerfach mindestens 3 cm oben, 8 cm seitlich und 8 cm hinten hat. Ein Beispiel für eine typische Installation ist in Abbildung 6 dargestellt. Die Maschinenabdeckung (oben) kann aus elektrischen und mechanischen Sicherheitsgründen nicht entfernt werden.

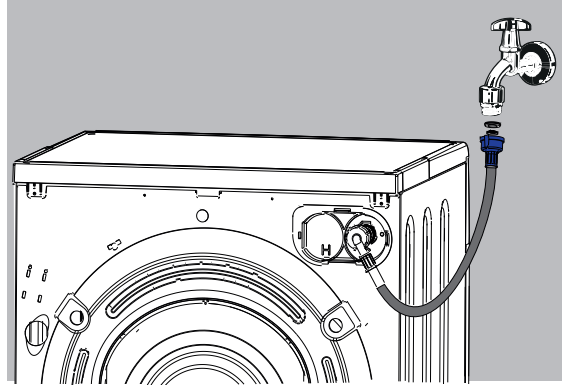
Abbildung 5



WASSERZULAUFLEITUNG

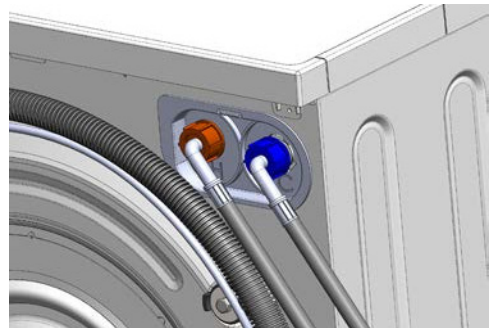
Der Wasserzulaufschlauch ist an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Gewindeanschluss und an die Waschmaschine anzuschließen. Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schlauch, und stellen Sie sicher, dass die Gummidichtungen korrekt an den Schlauchenden positioniert sind.

Abbildung 7



Wenn das System neu ist oder zu lange inaktiv war, muss das Wasser abgelassen werden, bis es klar ist, bevor der Schlauch angeschlossen wird. Abbildung 8 zeigt den Anschluss an den Heißwasserhahn. Diese Option ist nur auf Anfrage verfügbar.

Abbildung 8



Stellen Sie sicher, dass die Warmwassertemperatur des Haushaltssystems 55 °C nicht überschreitet, um Schäden an den Wäsche- und Waschmaschinen zu vermeiden. Verwenden Sie nur das mitgelieferte für das Laderohr.

ABLASSEN DES WASSERS

Es gibt drei Möglichkeiten, das Ablaufrohr zu positionieren (Abbildung 9):

1- am Rand eines Waschbeckens mit dem Kunststoffbogen (NICHT BEFESTIGT)

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch sicher am Waschbecken befestigt ist.

2- in einem Ablaufrohr in einer Höhe von mindestens 60 cm und höchstens 90 cm.

3- direkter Abfluss in den Spülbecken-Siphon.

Es wird empfohlen, einen Kabelbinder zu verwenden (NICHT BEFESTIGT)

Installationsbeispiel

Abbildung 9



HINWEIS Die Verwendung von Entladerohr-Verlängerungen wird nicht empfohlen.

VOR GEBRAUCH

Vor dem ersten Gebrauch der Waschmaschine muss ein Waschgang (Selbstreinigungsprogramm, falls vorhanden, 90° Baumwolle) mit Waschmittel und ohne Wäsche durchgeführt werden.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Das Gerät ist mit einem Anschlusskabel und einem Stecker für den Anschluss an die Wechselstromversorgung **~ 230 V 50** Hz ausgestattet. Stellen Sie sicher, dass der Stecker immer zugänglich ist, damit Sie die Waschmaschine vom Stromnetz trennen können. Die maximale Absorption der Waschmaschine beträgt **10 A**. Unter keinen Umständen darf die Maschine mit Verlängerungskabeln, Steckdosenleisten oder ähnlichem verbunden werden, um eine Überhitzung und damit eine potenzielle Brandgefahr zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch das Fehlen oder die Unterbrechung des Schutzleiters entstehen. Um die Sicherheit zu erhöhen, empfiehlt das VDE-Institut in DIN VDE 0100 Teil 739 den Einbau eines Leistungsschalters (Leistungsschalter) mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) an der Maschine.

Wenn ein Differenzschutzschalter verwendet wird, prüfen Sie, ob er Typ A, DIN VDE 0664 konform und empfindlich gegenüber pulsierenden Strömen ist.

Das Typenschild enthält Informationen über die Nennabsorption und deren Schutz. Vergleichen Sie diese Daten mit den Daten aus dem Stromnetz.

FÜR DIESE WASCHMASCHINE IST DAS ERDUNGSKABEL ERFORDERLICH.

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit und der nahen Umgebung muss diese Waschmaschine an eine elektrische Anlage angeschlossen werden, die mit einem regelmäßig geprüften Erdungsleiter und einem Leistungsschalter (Leistungsschalter) ausgestattet ist.

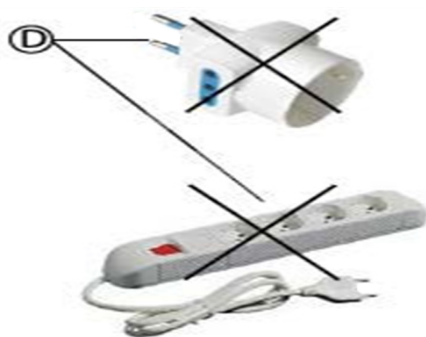
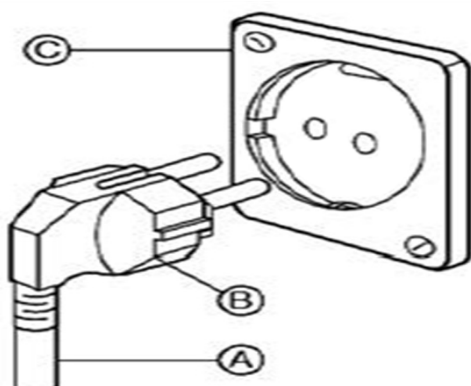
Diese Waschmaschine ist mit einem Netzkabel (A) und einem Stecker (B) ausgestattet.

Um Stromschlag/Feuer zu vermeiden, muss das Kabel in eine für den Steckertyp geeignete Steckdose (C) gesteckt werden. B)

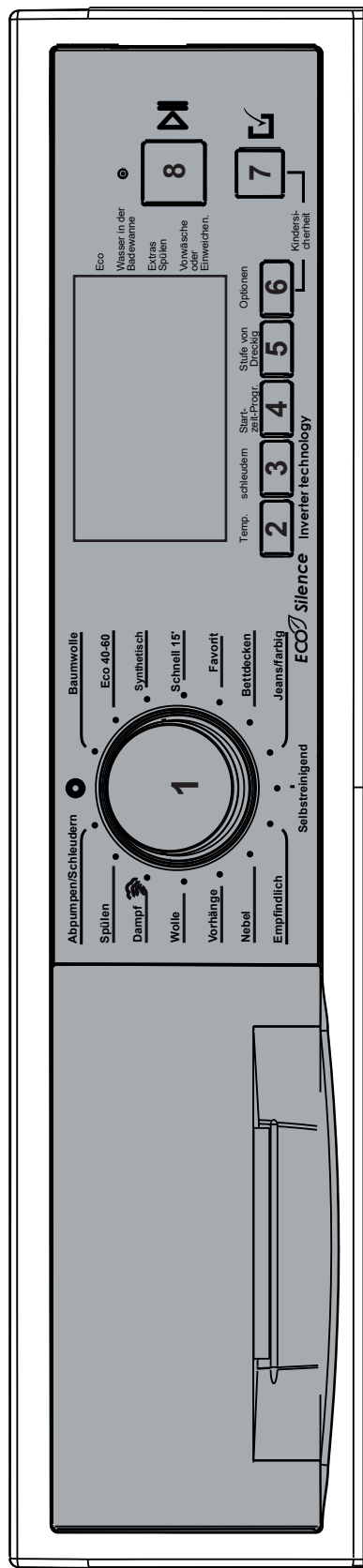
Ändern Sie das Netzkabel nicht, und verwenden Sie keine Adapter oder Verlängerungskabel (D).

Wenn die Steckdose nicht verfügbar ist, liegt es in Ihrer persönlichen Verantwortung und

Ihrer Verpflichtung, eine Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installieren zu lassen.
Ändern Sie das Netzkabel nicht, und verwenden Sie keine Adapter oder Verlängerungskabel (D).



BEDIENFELD



1 – Programmknopf
2 – Temperaturregelung

3 – Schleudern
4 – Startzeit-Programmierung

5 – Schutzintensität
6 – Optionen

7 – Bestätigungstaste
8 – Start/Pause

QUICKINFOS

1. Programmknopf

Mit dem Programmknopf wird das gewünschte Programm ausgewählt und die Maschine AUSGESCHALTET. Er kann für eine schnelle und einfache Programmauswahl im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

2. Temperaturregelung

Mit dieser Taste kann die Temperatur eingestellt werden. Um den eingestellten Wert zu ändern, drücken Sie wiederholt die Taste, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

3. Schleudern

Mit dieser Taste kann die Schleuderkraft eingestellt werden. Um einen eingestellten Wert zu ändern, drücken Sie wiederholt die entsprechende Taste, bis der gewünschte Wert erreicht ist.

4. Startzeit-Programmierung

Mit dieser Taste wird das Ende des Waschzyklus durch Eingabe einer Startverzögerung programmiert. Die Zeit bis zum Ende der Reinigung wird in Stunden (h) angegeben. **Bei Modellen mit Display von 0 bis 24 Stunden Bei LED-Modellen von 0 bis 9 Stunden**

5. Schmutzintensität

Dieser Schlüssel optimiert die Waschleistung, indem er an die Schmutzintensität der Wäsche angepasst wird.

 Leicht

 Mittel

 Intensiv

6. Optionen

Mit dieser Taste können Sie durch die Waschoptionen navigieren. Drücken Sie wiederholt die Taste, um die gewünschte Option anzuzeigen. Die gewählte Option beginnt zu blinken, und zur Bestätigung die Taste **7** „**Option bestätigen**“ drücken. Die Aktivierung einer Option muss durch das permanente Aufleuchten eines Symbols angezeigt werden.

7. Bestätigungstaste

Mit dieser Taste können die ausgewählten Optionen bestätigt werden.

8. Start/Pause

Drücken Sie die Taste Start/Pause, um den Waschvorgang zu starten (LED leuchtet) oder anzuhalten (LED blinkt).

HINWEIS:

Das Dampfprogramm eignet sich für Hemden, T-Shirts und ähnliche Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe.

Dieses Programm entfernt während der Waschphase bei einer Temperatur von ca. 60 °C mehrere Minuten lang mehr Schmutz. Ein zusätzlicher Spülschritt sorgt für eine effektivere Entfernung von Reinigungsmittelrückständen und Pollen-/Allergenpartikeln. Dadurch wird das Waschen effizienter. Die maximale Lademenge des Programms beträgt fünf Hemden oder fünf T-Shirts.

Programme

OPTIONEN

- **VORWÄSCHE**

Die Vorwaschfunktion wird verwendet, um vor der Hauptwäsche bei niedrigen Temperaturen zu waschen, um Flecken zu entfernen.

- **ZUSÄTZLICHE SPÜLUNG**

Mit der zusätzlichen Spülfunktion können Sie die Standardspülung um 1 oder 2 Spülgänge erweitern, um Waschmittelrückstände aus Ihrer Wäsche zu entfernen.

- **EINWEICHEN**

Mit der Einweichfunktion können Sie Kleidungsstücke vor dem Waschen 30 bis 60 Minuten lang einweichen, um hartnäckige Flecken zu entfernen.

- **KNITTERSCHUTZ**

Dank der Faltenschutzfunktion kann die Waschmaschine gestoppt werden, während sich noch Wasser im Tank befindet, ohne dass es sofort abgepumpt und anschließend geschleudert wird.

Um den Abpump- und Schleudervorgang zu starten, muss die **Taste 8 START/PAUSE gedrückt werden.**

- **ECO**

Die Eco-Funktion reduziert den Energieverbrauch der Waschmaschine bei gleichbleibender Waschleistung.

- **KINDERSICHERHEIT** Safety

Um den Kinderschutz einzustellen, drücken und halten Sie die Tasten 6 und 7 gleichzeitig, bis das Symbol blinkt. Um diese Funktion zu deaktivieren, die Tasten 6 und 7 gedrückt halten, bis das Symbol erlischt.

- **TÜR VERRIEGELT**

Dieses dauerhaft leuchtende Symbol zeigt die Verriegelung an

Die Tür, die erst geöffnet werden kann, nachdem sie abgeschaltet wurde.

WASCHPROGRAMME, LEBENSDAUER UND OPTIONEN

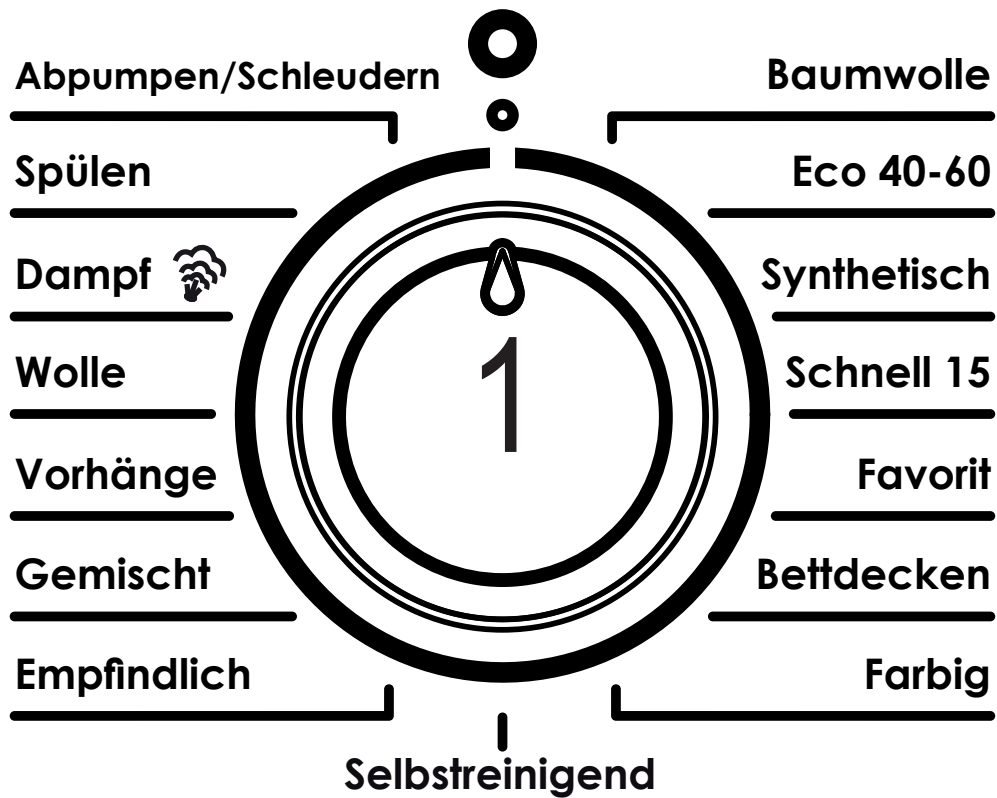
Mit dem Programm „Eco 40-60“ bei 50 °C können normalerweise schmutzige Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C waschbar ist, zusammen im selben Zyklus gereinigt werden. Dieses Programm dient der Bewertung der Einhaltung der EU-Ökodesign-Rechtsvorschriften. Es ist das energieeffizienteste Programm. Das Programm arbeitet in der Regel bei niedrigeren Temperaturen und längeren Zeiten.

Alle handelsüblichen Pulver- und Flüssigwaschmittel für Waschmaschinen sind für Waschmaschinen geeignet. Die empfohlenen Reinigungstemperaturen und -Zeitpläne finden Sie in der Rezeptur des Reinigungsherstellers. Lärm und Restfeuchtigkeit werden eingedämmt und werden von der Schleudergeschwindigkeit beeinflusst. Je schneller die Schleudergeschwindigkeit in der Schleuderphase ist, desto höher ist das Rauschen und desto geringer ist der Restfeuchtigkeitsgehalt.

Informationen zu jedem Modell können über den Weblink mit dem QR-Code erfasst und angezeigt werden. Der Zugriff ist mit einem QR-Scanner möglich.

Programm Zulässige Temperaturen, Schleudern und Kapazität.	Die Tragfähigkeit befindet sich auf dem Bedienfeld (Baumwolle Standard)	MAXIMALE Belastung (kg) für das Waschen	MINDEST-LAST (Kg) für den Waschen	Programmdauer (*)			Waschoptionen
				Kalt	Max. °C.		
1 – Baumwolle Kalt bis 90 °C. 0 - Max. U/min Bettwäsche, Kissenbezüge, Tischdecken aus Baumwolle oder Leinen	5 kg	5	2,5	1 Stunde 37 Min.	2 Stunden 7 Min.		Vorwaschen oder einweichen. Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutzintensität.
	6 kg	6	3				
	7 kg	7	3,5				
	8 kg	8	4	1 Stunde 50 Min.	2 Stunden 20 Min.		
	9 kg	9	4,5				
	10 kg	10	4,5				
2 – Öko 40-60 Temp. Optimiert 0 - Max. U/min Bettwäsche, Kissenbezüge, Tischdecken aus Baumwolle oder Leinen	5 kg	5	2,5	Optimiert für Laden	Lastoptimiert		Vorwaschen oder einweichen. Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco.
	6 kg	6	3				
	7 kg	7	3,5				
	8 kg	8	4	Optimiert für Laden	Lastoptimiert		
	9 kg	9	4,5				
	10 kg	10	4,5				
3 - Kunststoffe Kalt bis 60 °C. 0 - 800 U/min Synthetische Stoffe (Z. B. Acryl, Polyester, Mikrofaser).	5 kg	2,5	1,5	1 Stunde 12 Min.	1 Stunde 37 Min.		Vorwäsche oder Einweichen. Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco . Schmutzintensität.
	6 kg	3	1,5				
	7 kg	3,5	2				
	8 kg	4	2	1 Stunde 23 Min.	1 Stunde 48 Min.		
	9 kg	4,5	2,5				
	10 kg	4,5	2,5				
4 – Schnell 15' Kaltwäsche 0 - Max. U/min Stoffe aus Baumwolle und Synthetik	5 kg	2,5	1,5	15 Min	15 Min		Zusätzliche Spülung. Eco.
	6 kg	3	1,5				
	7 kg	3,5	2				
	8 kg	4	2				
	9 kg	4,5	2,5				
	10 kg	4,5	2,5				

Programm Zulässige Temperaturen, Schleudern und Kapazität.	Die Tragfähigkeit befindet sich auf dem Bedienfeld (Baumwolle Standard)	MAXIMALE Belastung (kg) für das Waschen	MINDEST-LAST (Kg) für den Waschen	Programmdauer (*)			Waschoptionen
				Kalt	Max. °C.		
5 - bevorzugt (**) Kalt bis 90 °C. 0 - Max. U/min Geeignet für alle Arten von Stoffen.	5 kg	1,5	1,5	1 Stunde, 31 Minuten	2 Stunden 1 Min		Vorwaschen oder einweichen. Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutzintensität.
	6 kg	2,5	1,5				
	7 kg	3	2				
	8 kg	3,5	2	1 Stunde, 37 Minuten	2 Stunden 7 Minuten		
	9 kg	4	2,5				
	10 kg	4	2,5				
6 - Bettdecken Kalt bis 60 °C. 0 - 800 U/min Federdecken, Kissen und Daunenerbetten.	5 kg	1,5	-	1 Stunde 25 Min.	1 Stunde 45 Min.		Einweichen. Zusätzliche Spülung Eco. Schmutzintensität.
	6 kg	2	-				
	7 kg	2,5	-				
	8 kg	3	-	1 Stunde, 28 Min.	1 Stunde 48 Min.		
	9 kg	3,5	-				
	10 kg	3,5	-				



(*) die Dauer der Programme kann aufgrund von Änderungen der Druckwerte, der Temperatur und Härte des einströmenden Wassers, der Art, der Menge und der Art der Beladung der zu waschenden Wäsche von dem angegebenen Wert abweichen (geknüpfte Lasten verlängern die Ausgleichsphase); Stabilität und Qualität der Netzspannung und der gewählten Waschoptionen.
 (**) das bevorzugte Programm speichert die Optionen, die vom Benutzer beim letzten Ausführen des Programms ausgewählt wurden.

Programm Zulässige Temperaturen, Schleudern und Kapazität.	Die Tragfähigkeit befindet sich auf dem Bedienfeld (Baumwolle Standard)	MAXIMALE Belastung (kg) für das Waschen	MINDEST-LAST (Kg) für den Waschen	Programmdauer (*)			Waschoptionen
				Kalt	Max. °C.		
7 – Jeans/farbige Jeans Kalt bis 60 °C. 0 - Max. U/min Farbige Baumwolle und Jeans.	5 kg	2	1,5	1 Stunde 48 Min.	2 Stunden 8 Min.		Vorwaschen oder einweichen. Extra Spülenquo. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutzintensität.
	6 kg	2,5	1,5				
	7 kg	3	2				
	8 kg	3,5	2	1 Stunde 54 Min.	2 Stunden 14 Min.		
	9 kg	4	2,5				
	10 kg	4	2,5				
8 – Selbstreinigung Kalt bis 90 °C. 0 - Max. U/min Nur für Vakuumanwendungen geeignet.	5 kg	-	-	1 Stunde 38 Min.	1 Stunde 58 Min.		Einweichen. Zusätzliche Spülung. Schmutzintensität.
	6 kg	-	-				
	7 kg	-	-				
	8 kg	-	-	1 Stunde 41 Min.	2 Stunden 01 Min.		
	9 kg	-	-				
	10 kg	-	-				
9 - empfindlich Kalt bis 40 °C. 0 - 600 U/min Geeignet für alle Arten von Stoffen.	5 kg	0,5	-	1 Stunde 33 Min.	1 Stunde 43 Min.		Vorwäsche oder Einweichen. Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutzintensität.
	6 kg	0,5	-				
	7 kg	1	-				
	8 kg	1,5	-	1 Stunde 36 Min.	1 Stunde 46 Min.		
	9 kg	2	-				
	10 kg	2	-				
10- gemischt Kalt bis 50 °C. 0 - 1200 U/min Sportbekleidung aus Baumwolle, Lycra oder Chenille usw.	5 kg	1	-	40 Min	56 Min		Vorwaschen oder einweichen. Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutzintensität.
	6 kg	1,5	-				
	7 kg	2	-				
	8 kg	2,5	-	46 Min	1 Stunde 01 Min.		
	9 kg	3	-				
	10 kg	3	-				
11 - Zelte Kalt bis 40 °C. 0 - 600 U/min Vorhänge aus Polyester und Baumwolle.	5 kg	1	-	58 Min	1 Stunde, 13 Minuten		Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutzintensität.
	6 kg	1,5	-				
	7 kg	2	-				
	8 kg	2,5	-	1 Stunde 1 Min	1 Stunde, 16 Minuten		

Programm Zulässige Temperaturen, Schleudern und Kapazität.	Die Tragfähigkeit befindet sich auf dem Bedienfeld (Baumwolle Standard)	MAXIMA- LE Belas- tung (kg) für das Waschen	MINDEST- LAST (Kg) für den Waschen	Programmdauer (*)			Waschopti- onen
				Kalt	Max. °C.		
11 - Zelte Kalt bis 40 °C. 0 - 600 U/min Vorhänge aus Polyester und Baumwolle.	5 kg	1	-	58 Min	1 Stunde, 13 Minuten		Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutz- zin- tensität.
	6 kg	1,5	-				
	7 kg	2	-				
	8 kg	2,5	-	1 Stunde 1 Min	1 Stunde, 16 Minuten		
	9 kg	3	-				
	10 kg	3	-				
12 - Lana Kalt bis 40 °C. 0 - 1000 U/min Wolle oder ge- mischte waschbare Wolle.	5 kg	1	-	47 Min	1 Stunde 2 Minuten		Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutz- zin- tensität.
	6 kg	1,5	-				
	7 kg	2	-				
	8 kg	2,5	-	50 Min	1 Stunde 5 Minuten		
	9 kg	3	-				
	10 kg	3	-				
13 - Dampf (***) Kalt bis 90 °C. 0 - 1000 U/min Geeignet für alle Arten von Stoffen.	5 kg	5	-	1 Stunde, 48 Minuten	2 Stunden, 8 Minuten		Zusätzliche Spülung. Wasser in der Badewanne. Eco. Schmutz- zin- tensität.
	6 kg	6	-				
	7 kg	7	-				
	8 kg	8	-	1 Stunde, 51 Minuten	2 Stunden 11 Minuten		
	9 kg	9	-				
	10 kg	10	-				
14 – Spülen Umgebungstempe- ratur 0 - Max. U/min Geeignet für alle Stoffe	5 kg	5	-	25 Minuten	25 Minuten		Zusätzliche Spülung. Wasser im Bad.
	6 kg	6	-				
	7 kg	7	-				
	8 kg	8	-				
	9 kg	9	-				
	10 kg	10	-				
15 – Auspuff Schleudern 0 - Max. U/min Geeignet für alle Stoffe	5,6,7,8,9,10 kg	-	-	13 Min	13 Min		-

*** Das Dampfprogramm eignet sich für Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe. Bei einer Temperatur von 60° sorgt sie für eine effektivere Entfernung von Schmutz.

Ein zusätzlicher Spülschritt sorgt für eine gründliche Entfernung von Reinigungsmittelrückständen und Pollen-/Allergenträgern, wodurch das Waschen effizienter wird.

Die maximale Lademenge des Programms beträgt 5 Hemden oder 5 T-Shirts.

TECHNISCHE DATEN DER PROGRAMME

EU-VERORDNUNG 2019/2023

Verbrauchswerte für Waschmaschinen ab 7 kg

Programm	Laden	Dauer (H:min)	Stromver- brauch (KWh/Zyklus)	Verbrauch Wasser (l/Zyklus)	Maximale Tem- peratur (°C) 5 Min	Restfeuchte (%)		
						1000 U/ min	1200 U/ min	1400 U/ min
Baumwolle 20 °C.	7	1:45 Uhr	0,20	46	18	60	47	46
Baumwolle 60 °C + Vorwäsche	7	2:38	1,26	56	50	60	47	46
Baumwolle 90 °C.	7	2:40	1,71	66	69	60	47	46
Synthetisch 60 °C.	3,5	1:40	0,76	41	48	75*	75*	75*
Schnell 15 °C.	3,5	0:15 Uhr	0,31	30	26	51	48	47
Wolle 40 °C.	2	1:20	0,59	73	37	59**	59**	59**

(*) Feuchtigkeitswert bei 800 U/min.

(**) Feuchtigkeitswert bei 600 U/min.

Produktdatenblatt

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2019/2014 DER KOMMISSION zur
Energieverbrauchskennzeichnung von Haushaltswaschmaschinen und Haushaltswaschtrocknern

Name oder Handelsmarke des Lieferanten: NABO

Anschrift des Lieferanten: Baytronic Handels GmbH, Harterfeldweg 4, 4481 Asten, AT

Modellkennung: WM 3100

Allgemeine Produktparameter:

Parameter	Wert		Parameter	Wert	
Nennkapazität ^(a) (kg)	7,0		Abmessungen in cm	Höhe	84
				Breite	60
				Tiefe	45
Energieeffizienzindex ^(a) (EEL _W)	51,4		Energieeffizienzklasse ^(a)	A	
Wascheffizienzindex ^(a)	1,031		Spülwirkung (g/kg) ^(a)	4,5	
Energieverbrauch in kWh pro Betriebszyklus für das Programm „eco 40-60“ bei einer Kombination aus Voll- und Teilbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.	0,440		Wasserverbrauch in Litern pro Betriebszyklus für das Programm „eco 40-60“ bei einer Kombination aus vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts und vom Härtegrad des Wassers ab.	33	
Höchste Temperatur innerhalb der behandelten Textilien ^(a) (°C)	Nennkapazität	37	Gewichtete Restfeuchte ^(a) (%)	48,3	
	Halbe Nennkapazität	32			
	Viertel der Nennkapazität	26			
Schleuderdrehzahl ^(a) (U/min)	Nennkapazität	1 350	Schleudereffizienzklasse ^(a)	B	
	Halbe Nennkapazität	1 400			
	Viertel der Nennkapazität	1 400			

Programmdauer ^(a) (h:min)	Nennka- pazität	3:28	Art	Freistehend
	Halbe Nennka- pazität	2:42		
	Vier- tel der Nennka- pazität	2:40		
Luftschallemissio- nen im Schleuder- gang ^(a) (dB (A) re 1 pW)	77		Luftschallemissionsklasse ^(a) (Schleudergang)	B
Aus-Zustand (W) (falls zutreffend)	0,09		Bereitschaftszustand (W) (falls zutreffend)	0,36
Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend)	2,80		Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend)	Entfällt
Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie: 24 Monate				
Dieses Produkt ist so konzipiert, dass es wäh- rend des Waschzyklus Silberionen freisetzt			NEIN	
Weitere Angaben:				
Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 9 der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission zu finden sind: www.nabo.at				

(a) für das Programm „eco 40-60“.

Das Modell wurde auf dem Unionsmarkt in Verkehr gebracht , und zwar ab dem 31



EPREL-Eintragungsnummer 2275768

<https://eprel.ec.europa.eu/qr/2275768>

Lieferant: Baytronic Handels GmbH (Hersteller)

Website: www.nabo.at

Kundenbetreuung:

Name: Baytronic Handels GmbH

Website: www.nabo.at

E-Mail-Adresse: office@baytronic.at

Telefonnummer: +43 7224/68 378-0

Anschrift:

Harterfeldweg 4
4481 Asten
Österreich

Programmbereitstellung			
Programm	Spülen	Schleudern	
	(Beim letzten Spülen wird der Weichspüler benötigt.)	Zwischen	Ende
Baumwolle	2 + 2*	✓	✓
Eco 40-60	2 + 2*	✓	✓
Synthetisch	2 + 2*	✓	✓
Schnell 15'	1 + 2*	✓	✓
Speicher	2 + 2*	✓	✓
Bettdecken	2 + 2*	✓	✓
Jeans/farbig	3 + 2*	✓	✓
Selbstreinigend	2 + 2*	✓	✓
Empfindlich	3 + 2*	✓	✓
Gemischt	2 + 2*	✓	✓
Zelte	3 + 2*	✓	✓
Lana	3 + 2*	✓	✓
Dampf	3 + 1*	✓	✓
Spülen	1 + 2*	✓	✓
Schleudern/ Auspuff	-	✓	✓

* *Zusätzliche Spülung kann ausgewählt werden*

SYMBOL FÜR MASCHINENWÄSCHE

Die Abbildung in der Schüssel zeigt die maximale Temperatur an, bei der das Kleidungsstück gewaschen werden kann.

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Normale Behandlung max. 90° - 95° C..		Schonende Behandlung Max. 60 °C.
	Normale Behandlung Max. 60 °C.		Schonende Behandlung Max. 40 °C.
	Normale Behandlung Max. 40 °C.		Schonende Behandlung Max. 30 °C.
	Normale Behandlung Max. 30 °C.		Nicht Schleudern

SYMBOL FÜR NICHT-MASCHINELLES WASCHEN

NICHT IN DER WASCHMASCHINE	EISEN	BLEICHEN	TROCKNEN
 Chemische Reinigung mit Kohlenwasserstoffen	 CA 200	 Bleichen möglich	 Schonendes Trocknen Keine Heizung
 Chemische Reinigung mit Perchlorethylen	 Ca. 150 °C.	 Nur Bleichmittel Sauerstoff	 Schonendes Trocknen Bei niedriger Temperatur
 Chemische Reinigung mit allen Lösungsmitteln	 Ca. 110 °C.	 Nicht bleichen	 Schonendes Trocknen Mittlere Temperatur
 Nicht chemisch reinigen	 Nicht bügeln		 Geringe Trocknung Temperatur
	 Dampfbügeln Sie nicht		 Nicht eintrocknen Trockner

AUSWAHL AN PROGRAMMWASCHMITTELN

Programme	Universalpulver ¹	Univer- salflüssig- keit	Farbige Flüssig- keit	Empfind- lich in Lana	Speziell	Temperaturen (°C)
Baumwolle	◆	◆	◆	◇	◇	0 - 90
Eco 40-60	◆	◆	◆	◇	◇	Optimiert
Synthetisch	◆	◆	◆	◇	◇	0 - 60
Schnell 30'	◇	◆	◆	◆	◇	0 - 30
Favorit	◇	◇	◇	◆	◆	0 - 90
Federdecke	◇	◇	◇	◆	◆	0 - 60
Jeans/farbig	◆	◆	◆	◇	◇	0 - 60
Selbstreinigend	◆	◆	◆	◇	◆	90
Empfindlich	◇	◇	◇	◇	◆	0 - 40
Gemischt	◆	◆	◆	◇	◇	0 - 40
Lana	◇	◆	◆	◇	◇	0 - 60
Allergie	◇	◇	◇	◆	◆	0 - 40

¹ bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung eines Waschmittelpulvers empfohlen.

◆ = empfohlen

◇ = nicht empfohlen

VORSICHTSMASSNAHMEN UND RATSCHLÄGE

WASCHEMPFEHLUNG

- Vermeiden Sie, dass die Waschmaschine von Kindern oder schutzbedürftigen Personen ohne Aufsicht benutzt wird.
- Kinder sollten nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Es ist wichtig, die Waschanweisungen auf dem Etikett in jedem Kleidungsstück zu befolgen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Münzen, Stifte usw. in den Taschen der zu waschenden Kleidungsstücke befinden.

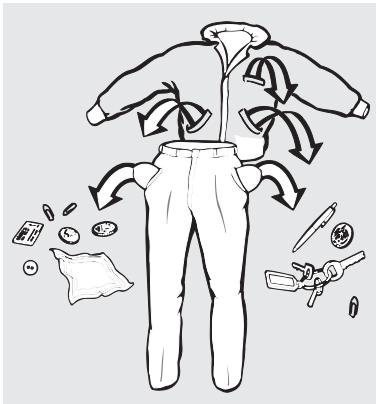


Abbildung 10

- Auf Kleidung, die zum Waschen in der Waschmaschine bestimmt ist, darf kein Benzin, Alkohol, Trichlor usw. verwendet werden.
- Kleine Kleidungsstücke wie Socken, Gürtel usw. sollten in einem Leinenbeutel gesammelt werden, damit sie nicht im Korb stecken bleiben.
- Verwenden Sie den Weichspüler innerhalb der maximal zulässigen Menge, da zu viel die Wäsche ruinieren kann.
- Lassen Sie das Bullauge bei ausgeschaltetem Gerät halb geöffnet, um die Dichtung optimal zu erhalten und Schimmelgeruch zu vermeiden.
- Prüfen Sie vor dem Öffnen des Bullauchs immer, ob das Wasser abgelassen wurde.
- Schließen Sie immer den Wasserhahn am Ende jeder Waschphase.
- Ziehen Sie den Netzstecker ab, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

WÄSCHESERVICE

Für ein ordnungsgemäßes Waschen darf die Wäsche nur aus einer der folgenden Typen bestehen:

- Weiße Wäsche
- Buntwäsche
- Synthetisch
- Feinwäsche
- Wolle

Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass

- Weiße Kleidung kann an Strahlkraft verlieren, wenn sie zusammen mit farbigen Textilien gewaschen wird.
- Neue farbige Kleidungsstücke können beim ersten Waschen abfärben – daher sollten sie separat gewaschen werden.

Außerdem ist es wichtig, die Waschtipps auf den einzelnen Bekleidungsetiketten zu befolgen und sicherzustellen, dass keine Metallgegenstände (z. B. Clips, Stifte, Schrauben, Münzen, Vorhanghaken usw.) in der Wäsche verbleiben.

Vor dem Waschen kann es ratsam sein, besonders schmutzige Stellen mit einem speziellen Reinigungsmittel oder einer Reinigungspaste zu behandeln.

Teppiche, abgenutzte Kleidung, Haare, Flusenfäden und Schmutz im Allgemeinen können den Auspuffkreislauf verstopfen.

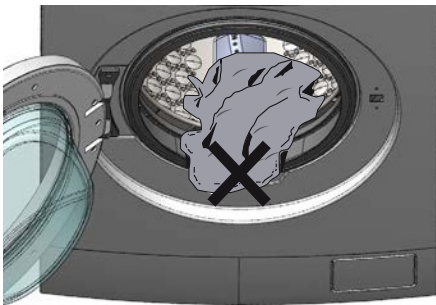
BETTWÄSCHE IN DEN KORB EINLEGEN

Um eine ordnungsgemäße Reinigung zu gewährleisten, sollten lose Kleidungsstücke, vorzugsweise einzeln, in den Korb geladen werden, um Knoten zu vermeiden. Die Wascheffizienz wird stark von der Menge und Art der Beladung der Kleidungsstücke beeinflusst. Im Allgemeinen belastet eine Last, die zu hoch oder weniger als die Hälfte der Nennlast ist, die Zuverlässigkeit der Waschmaschine und erzeugt mehr Lärm.

Bei zu hoher oder zu niedriger Beladung sowie bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche sollte die Schleuderdrehzahl reduziert werden, um starke Vibrationen während des Schleudervorgangs zu vermeiden.

Bevor Sie das Bullauge schließen, vergewissern Sie sich, dass kein Kleidungsstück an der Kante der Dichtung zurückgeblieben ist. Dadurch wird eine Beschädigung der Dichtung verhindert.

Abbildung 11



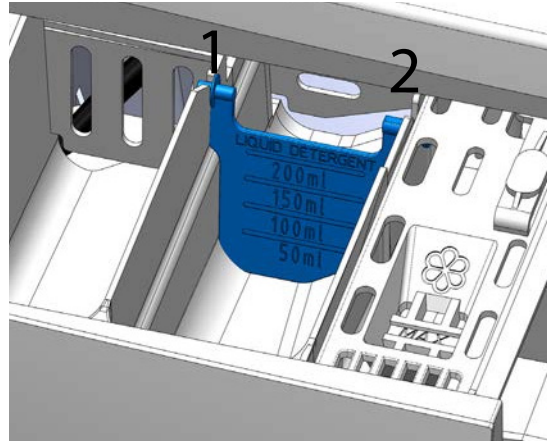
DOSIERUNG VON REINIGUNGSMITTELN

Für jeden Waschgang muss die richtige Menge an Waschmittel abhängig vom Verschmutzungsgrad der Wäsche sowie unter Berücksichtigung der Beladungsgröße und der Wasserhärte festgelegt werden. Jedenfalls müssen vor jedem Waschgang sowohl Waschmittel als auch Weichspüler hinzugefügt werden, bevor der Waschvorgang gestartet wird.

SPRITZWAND - EINSATZ FÜR SPÜLMITTEL

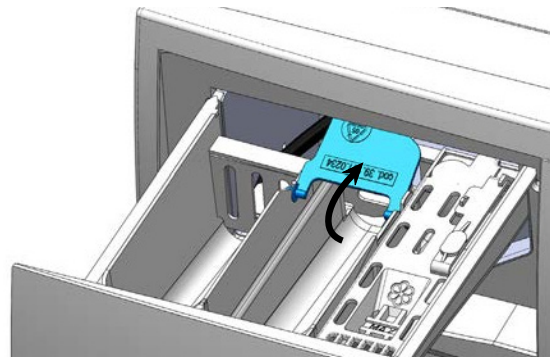
Um das Flüssigwaschmittel zu verwenden, muss das entsprechende Fach im mitgelieferten Kit eingesetzt werden (Abb. 12):

Abbildung 12



Positionieren Sie das Fach für die Verwendung von Reinigungspulver nach oben (Abb. 13).

Abbildung 13



START DES SPÜLPROGRAMMS

1. Drehen Sie den Programmknopf auf das gewünschte Programm, um das Spülprogramm zu starten.
2. Passen Sie das Waschprogramm an, indem Sie die Temperatur und die Schleuderdrehzahl ändern oder eine oder mehrere der angebotenen Spezialfunktionen auswählen.

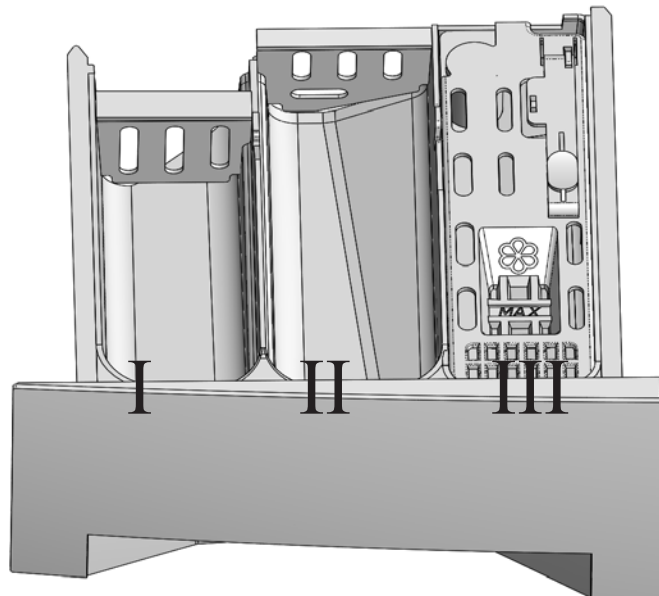
MIT DEM WASCHEN BEGINNEN

Nach den oben genannten Schritten können Sie die Spülung starten, indem Sie die Taste Start/Pause drücken.

WASCHPAUSE

Der Waschzyklus kann durch Drücken der Taste „Start/Pause“ gestoppt werden, wodurch das Gerät in den Pausenmodus wechselt. Wenn die Maschine ausgeschaltet werden muss, um das Programm zu ändern, drehen Sie den Knopf Nr. 1 auf „OFF“ (AUS) und wählen dann das neue Programm aus. Am Ende des Waschzyklus erlischt die rote LED, und die Tür darf nur geöffnet werden, wenn der Wasserstand so niedrig ist, dass kein Wasser entweichen kann.

WASCHMITTEL-SCHUBLADE



I - Ablagefach für Reinigungsmittel, das während der Vorreinigung oder des Einweichens verwendet wird.

II - Fach für Waschpulver oder Flüssigkeiten, die für die Hauptwäsche verwendet werden.

III - Fach für flüssige Zusatzstoffe (Weichmacher, Stärke).

ACHTUNG: Überschreiten Sie nicht die auf dem Kühlergrill angegebene MAX-Markierung

WARTUNG

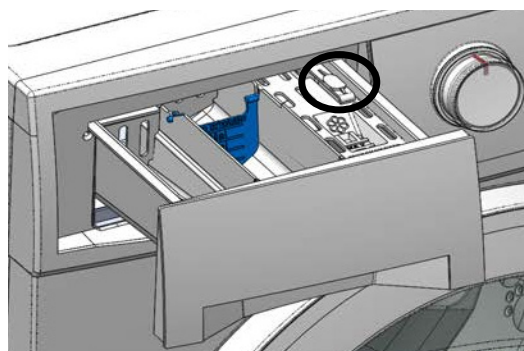
GEHÄUSE

Das Waschmaschinen-Gehäuse sollte nur mit lauwarmem Wasser gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass das Gehäuse beim Reinigen von Böden nicht mit Reinigungs- und/oder korrosiven Reinigungsmitteln in Berührung kommt, damit der ursprüngliche Glanz über die Zeit gleich bleibt und keine Rostflecken entstehen.

WASCHMITTEL-SCHUBLADE

Um Kalk aus dem Waschmittelfach zu entfernen, entfernen Sie die Schublade der Waschmaschine, indem Sie in den Kreis drücken, der in Abbildung 14 dargestellt ist.

Abbildung 14



REINIGUNG DER REINIGUNGSKAMMER

Entfernen Sie nach dem Ausbau des Ausgleichsbehälters die Spritzwand der Dampfentlüftung, wie in der Abbildung unten gezeigt.

Wenn die Ablassöffnung des Behälters durch

Abbildung 15

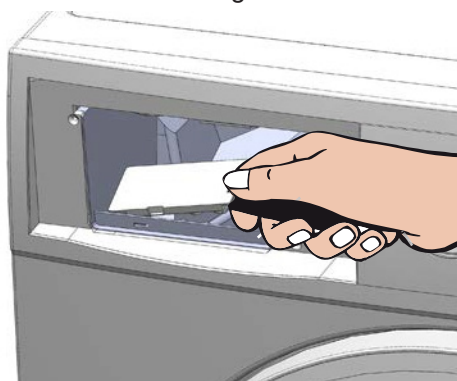
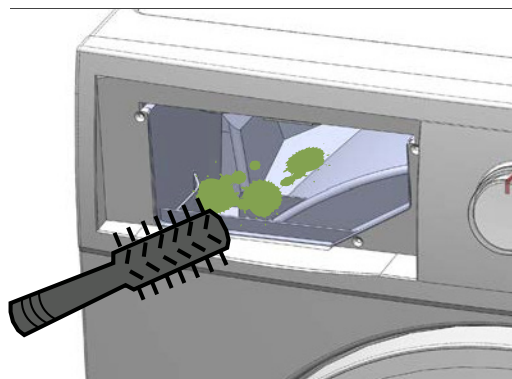


Abbildung 16



Reinigungsmittel oder Fremdkörper verstopft ist, ist es ratsam, das Hindernis zu entfernen und dabei darauf zu achten, dass das Hindernis nicht vollständig gedrückt wird, um eine Verstopfung des internen Kreislaufs zu vermeiden. Denken Sie daran, dass das Reinigungsmittel leicht entfernt werden kann, wenn es mit warmem Wasser behandelt wird.

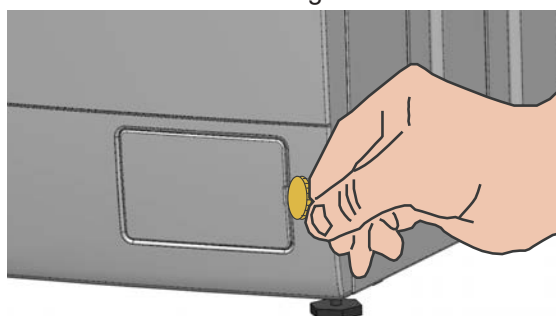
REINIGEN DES FILTERS DER ABLASS-PUMPE

Es wird empfohlen, den Abluftfilter regelmäßig zu reinigen. Gehen Sie wie folgt vor, um den Filter zu reinigen.

- Das Restwasser durch Auswahl des Programms „Abpumpen“ ablassen
- Schalten Sie die Waschmaschine aus.
- Nehmen Sie eine Münze.

Stecken Sie die Münze oder eine andere Münze in den seitlichen Münzschlitz, um die Klappe zu öffnen.

Abbildung 17

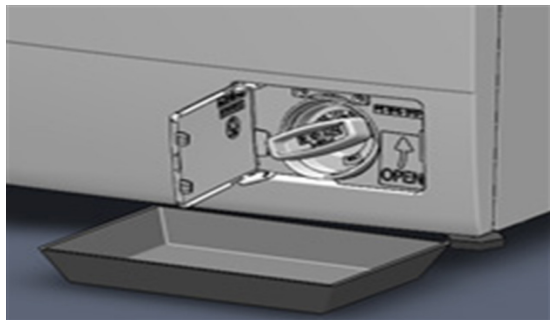


Hinweis : Wenn der Ablass verstopft ist, kann sich eine große Wassermenge in der Maschine befinden (max 25 l).

ENTLEERUNGSVERFAHREN

1) Legen Sie ein Tablett oder eine andere Schüssel zwischen den Schrank und die Filterdüse.

Abbildung 18



Vorsicht! Wenn vor kurzer Zeit eine Heißwäsche durchgeführt wurde, besteht Verbrennungsgefahr.

2) Lösen Sie den Filter mit dem Filterhandstück gerade so weit, dass das Wasser entweichen kann.

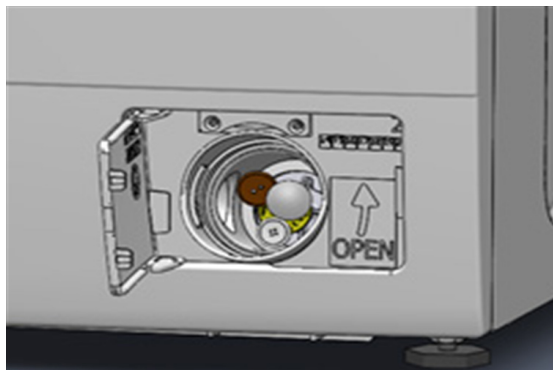
Abbildung 19



Wenn kein Wasser mehr austritt, Schrauben Sie den Filter vollständig ab, und reinigen Sie ihn gründlich.

Alle Fremdkörper aus dem Filtergehäuse entfernen.

Abbildung 20



Abluftfilter wieder einsetzen und festschrauben, bis er einrastet



Warnung! Wenn der Filter nicht wieder eingesetzt oder wieder eingeschraubt wird, bis er verstopft ist, tritt Wasser aus der Maschine aus.

FILTER DES MAGNETVENTILS UND FILTER DER SPEISELEITUNG REINIGEN

Gehen Sie zum Reinigen der Filter wie folgt vor:

- Schalten Sie die Waschmaschine aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Schalten Sie das Wasser aus, und trennen Sie das Laderohr sowohl vom Wasserhahn als auch von der Waschmaschine.
- Nehmen Sie eine Pinzette, eine Zahnbürste.
- Ziehen Sie die Keilverzahnung aus ihren Sitzen (Abbildung 21).
- Waschen Sie die Filter mit fließendem Wasser mit der Bürste.

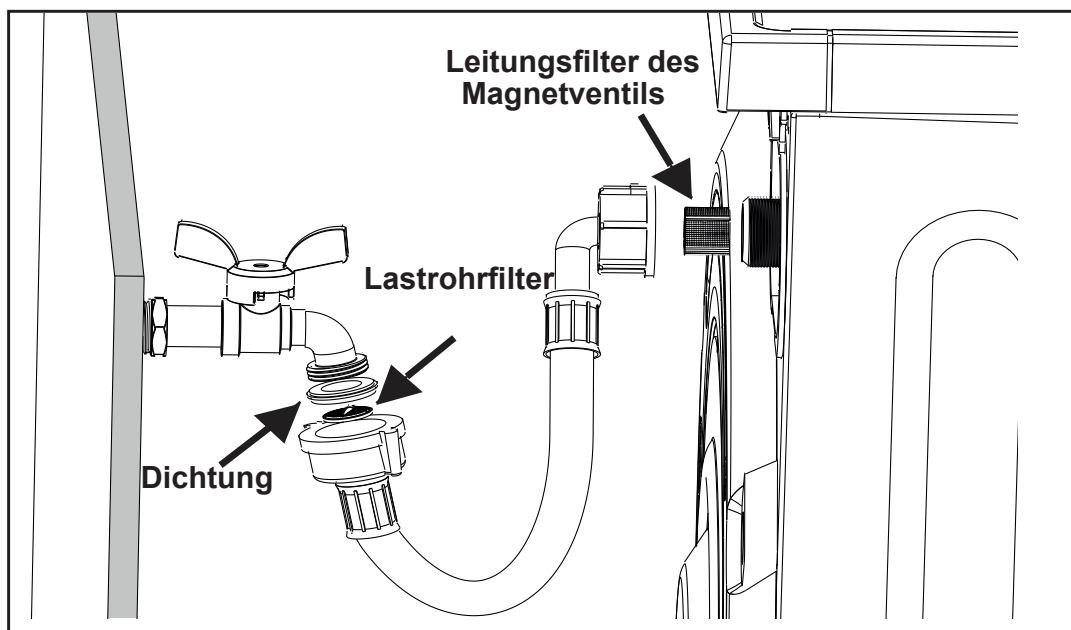
WASSERLASTPRÜFUNG

1. Eine Stoppuhr haben
2. Drehen Sie den Programmknopf auf das Entladeprogramm, und lassen Sie es etwa zwei Minuten laufen
3. Drehen Sie den Programmknopf auf das Baumwollprogramm, und starten Sie gleichzeitig den Programmstart und die Stoppuhr

4. Wenn sich der Korb zu drehen beginnt, stellen Sie sicher, dass die Stoppuhr 80-90 Sekunden nicht überschritten hat.

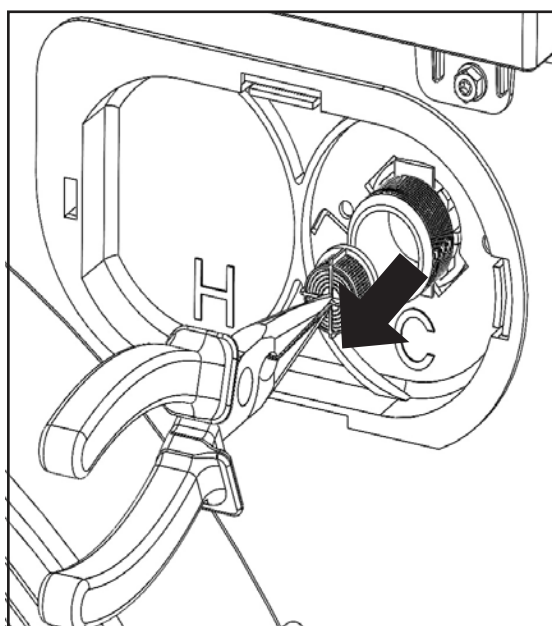
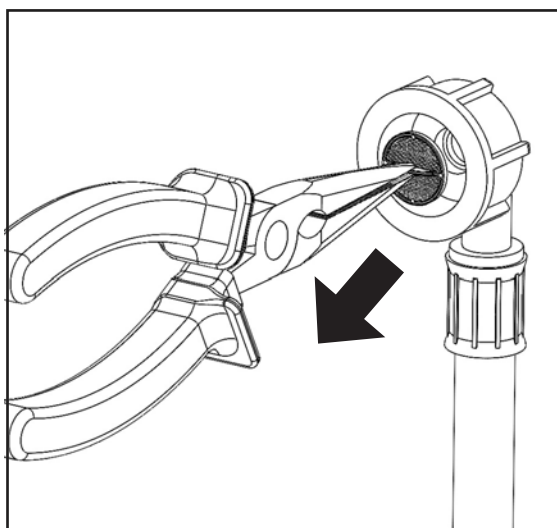
5. Wenn der obige Wert zu hoch ist, stellen Sie sicher, dass der richtige Netzdruck vorhanden ist und/oder dass die Filter der Speiseleitung und/oder des Magnetventils nicht verstopft sind (Abb. 21).

Abbildung 21



Lastrohrfilter*

Magnetventilfilter



* Bevor Sie den Filter aus dem Füllrohr ziehen, entfernen Sie die in Abbildung 21 gezeigte Dichtung.

MÖGLICHE ABHILFEMASSNAHMEN

Die meisten Fehler, die bei der täglichen Verwendung der Maschine auftreten, können selbst behoben werden. In vielen Fällen können Zeit- und Kosteneinsparungen erzielt werden, ohne dass dafür autorisierte technische Hilfe in Anspruch genommen werden muss.

Die folgende Tabelle soll Ihnen helfen, Anomalien zu identifizieren und möglicherweise zu beseitigen. Andernfalls wenden Sie sich an den Kundendienst.

Was ist zu tun, wenn...

Die Waschmaschine macht Lärm

1. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Reinigungsmittel in der Waschmaschine waschbar und nichtüberdosiert sind.
2. Stellen Sie sicher, dass die Bettwäsche nicht gestapelt oder verknotet ist.
3. Sicherstellen, dass der Filter der Ablasspumpe sauber ist und dass das Ablaufrohr nicht verstopft ist und dass das Gerät das gesamte Wasser gut ablässt
4. Führen Sie eine Wasserlastprüfung im Kapitel „Wartung“ durch

Das Gerät schleudert nicht

1. Führen Sie einen Test ohne Kleidung durch, indem Sie den Knopf auf „Schleudern“ stellen und „Start“ drücken. Wenn der Staubsauger startet, ist die Waschmaschine voll funktionsfähig. Überprüfen Sie daher die oben aufgeführten Punkte (1-2-3-4).

Die Maschine bewegt sich

1. Stellen Sie sicher, dass die Transportschrauben während der Montage entfernt wurden (siehe Kapitel Installation).
2. Stellen Sie sicher, dass die Füße der Waschmaschine auf einem glatten, harten, trockenen Boden/einer Oberfläche stehen, die frei von Reinigungsmitteln ist und gut auf dem Boden liegt, um Vibrationen zu vermeiden (Siehe Kapitel Installation).
3. Prüfen Sie, ob die Stifte wie dargestellt intakt sind.



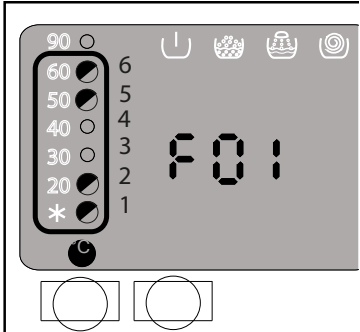
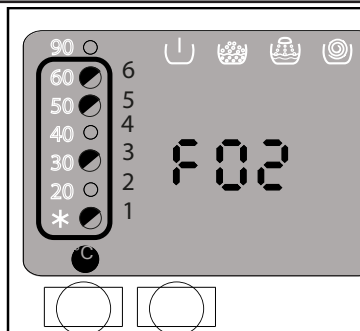
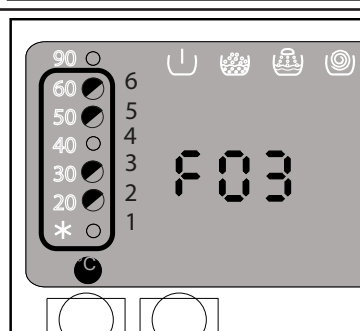
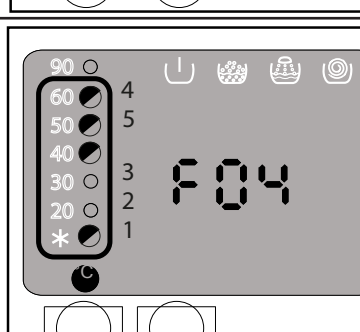
Die Wäsche ist ruiniert/gerissen

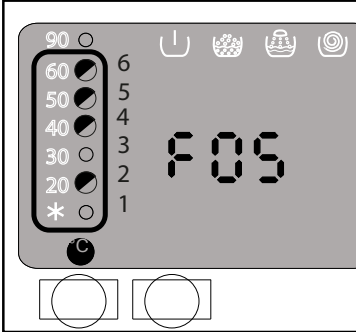
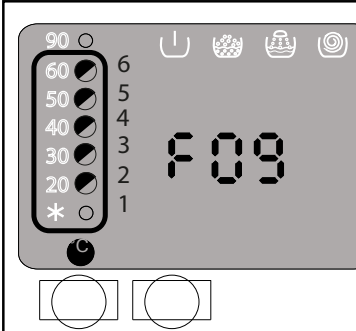
In einigen Fällen können sich Fremdkörper (Haken, Bügel, Nadeln) in der Kleidung befinden, die beim Waschen Risse oder Beschädigungen verursachen könnten.

Führen Sie in diesen Fällen mit der Hand eine Damenfeinstrumpfhose in die Trommel ein, um festzustellen, ob die Kleidung irgendwo hängen bleiben könnte.

Wäsche kommt mit Flecken aus anderen Kleidungsstücken

- In diesen Fällen sollten Sie die Wäsche und den Bottich der Waschmaschine wie folgt reinigen
- In den Korb geben: 1 kg grobes Salz, 100 g Natronlauge, 250 cm³ Weißessig
 - Starten Sie das 60°-Baumwollprogramm

Problem	Diagnose	Mögliche Lösung
DIE WASCHMASCHINE LEUCHTET NICHT AUF.		• Überprüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. • Prüfen Sie, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird. • Stellen Sie sicher, dass sich der Programmknopf nicht in der Position OFF (AUS) befindet.
F01 DIE WASCHMASCHINE STARTET DAS PROGRAMM NICHT (blinkende LED Nr. 1-2-5-6)		• Öffnen Sie das Bullauge wieder und schließen Sie es mit leichtem Schwung.
F02 DIE WASCHMASCHINE LÄDT KEIN WASSER (led Nr. blinkt 1-3-5-6)		• Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist und Wasser aus dem Stromnetz austritt. • Stellen Sie sicher, dass das Lastrohr nicht verbogen ist. • Durchführen einer Wasserlastprüfung.
F03 DIE WASCHMASCHINE HEIZT SICH NICHT auf (LED Nr. blinkt 2-3-5-6)		• Schalten Sie die Waschmaschine aus und starten Sie das Waschprogramm erneut.
F04 DIE WASCHMASCHINE LÄSST DAS WASSER NICHT AB. (LED Nr. blinkt 1-4-5-6)		• Entfernen Sie das Ablaufrohr, damit es frei in eine Schüssel/ein Spülbecken abläuft. Wählen Sie das Ablaufprogramm. • Prüfen Sie, ob der Filter der Ablaufpumpe verstopft ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ablaufrohr nicht verstopft ist.

Problem	Diagnose	Mögliche Lösung
F05 (Blinkende LED Nr. 2-3-4-5-6)		• Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein.
F09 (Blinkende LED Nr. 2-4-5-6)		• Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein.
Das Bullauge öffnet sich nicht		• Stellen Sie sicher, dass die rote LED nicht leuchtet. • Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht durchnässt oder eine spezielle Knickschutzfunktion aufweist. • Drücken Sie das Bullauge von der Seite des Verschlusses nach unten oder klopfen Sie leicht, während Sie versuchen, es zu öffnen.
Auf dem Boden liegt Wasser.		• Überprüfen Sie, ob Ladeschlauch und Ablaufschlauch intakt sind und kein Wasser austritt. • Stellen Sie sicher, dass kein Schaum/ Wasser aus dem Shampoo-Fach verschüttet ist. • Reduzieren Sie die Menge des Reinigungsmittels.
Die Maschine lädt kontinuierlich Wasser, selbst wenn sie steht		• Schalten Sie den Absperrhahn am Ende des Waschens ab. • Verringern Sie den Wasser- oder Autoklavdruck.

ENTSORGUNG

DE | Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie kleine Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm bei Händlern mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mind. 400 m² oder Lebensmittelhändlern mit einer Gesamtverkaufsfläche von mind. 800 m², die zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, unentgeltlich zurückgeben. Größere Altgeräte können beim Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, bei einem entsprechenden Händler kostenfrei zurückgegeben werden. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

AT | Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie Elektroaltgeräte beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art und mit derselben Funktion bei einem stationären Händler unentgeltlich zurückgeben. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Das Gerät kann Stoffe enthalten, die bei falscher Entsorgung Umwelt und menschliche Gesundheit gefährden können. Das Materialrecycling hilft, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Durch die getrennte Sammlung von Altgeräten und deren Recycling tragen Sie zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die baytronic Handels GmbH, dass sich das Produkt NABO WM 3100 in Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen befindet: RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, EMV-Richtlinie 2014/30/EU und Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter:<https://content.nabo.at/>

Importeur / Hersteller

baytronic Handels GmbH
Harterfeldweg 4, A-4481 Asten
marketing@nabo.at

Aufgrund der kontinuierlichen technologischen Weiterentwicklung der Produkte können sich die in diesem Handbuch enthaltenen Daten ohne vorherige Ankündigung des Herstellers leicht ändern.